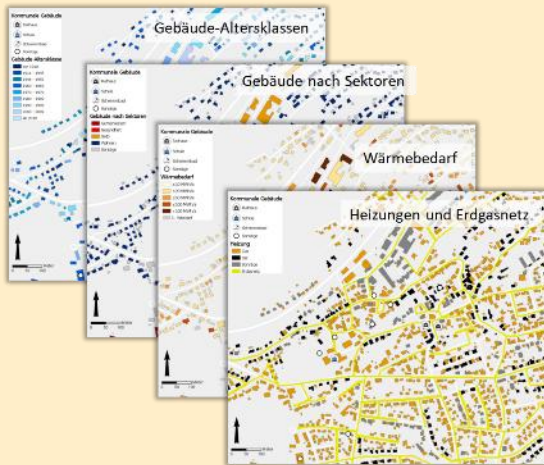




Kommunale Wärmeplanung Stadt Sachsenheim

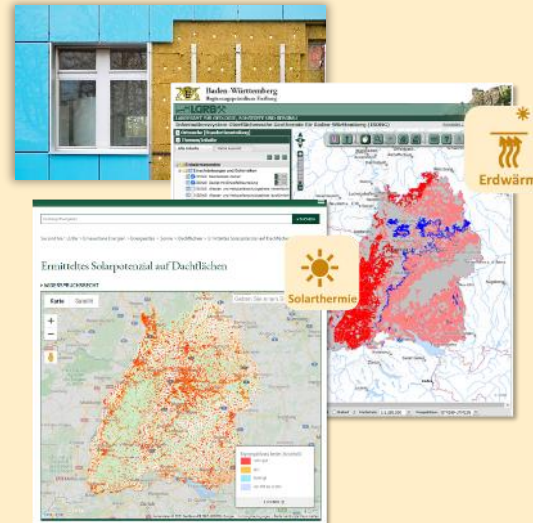
1. Bestandsanalyse

Wärmebedarf (Verbrauchsdaten),
Gebäude, Energieinfrastruktur



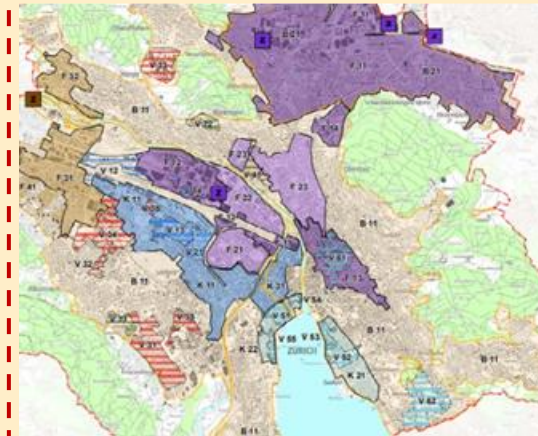
2. Potenzialanalyse

Energieeinsparung, Erneuerbare
Energien Strom und Wärme, Abwärme,
KWK, Verbundstrukturen



3. Zielszenario

Eignungsgebiete zentrale/dezentrale
Wärmeversorgung, Integration EE &
Abwärme, Versorgungsstruktur 2040
(klimaneutral)



4. Kommunaler Wärmeplan

Kommunaler Maßnahmenkatalog.
Einzelmaßnahmen z.B. Abwasser-
wärmenutzung, Sanierungsgebiete /
Quartierskonzepte, Festlegungen im B-
Plan, Klimaschutzvereinbar. mit
Unternehmen, Wärmewende-Tisch, ...

heute → 2040



Akteursbeteiligung, Kommunikationskonzept

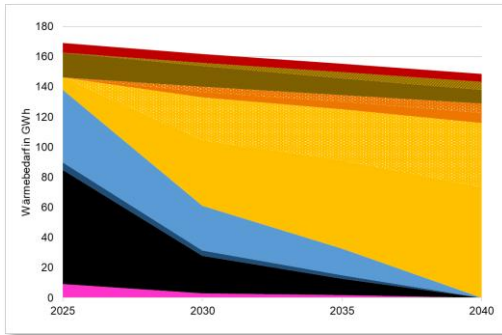


Zielszenario

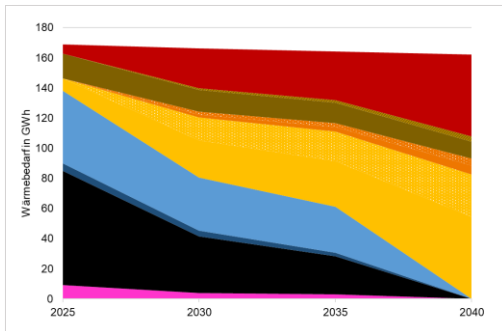


Im Workshop gewähltes Szenario

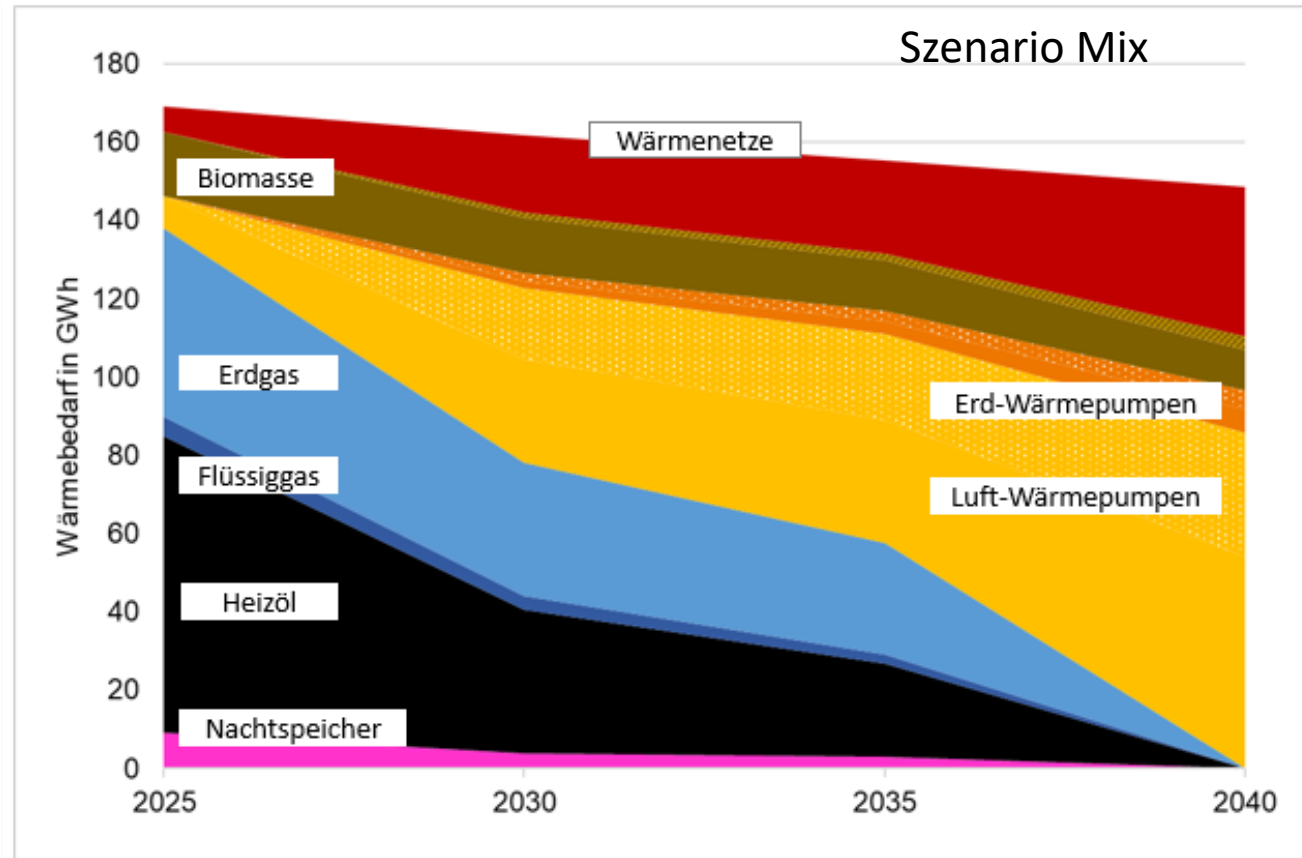
	Szenario 1: Dezentrale Versorgung & Energieeffizienz	Szenario 2: Wärmenetze	Szenario 3: Mix
Sanierungsrate Wohnen	2 %/a	1 %/a	1,5 %
Reduktionsrate Kommunale Gebäude	2 %/a	1 %/a	1,5 %
Reduktionsrate Gewerbe & Industrie	1 %/a	0 %/a	0,5 %
Betriebsdauer fossile Bestandsanlagen	25 Jahre, bis 2040	30 Jahre, bis 2040	30 Jahre, bis 2040
Ausbau Wärmenetze	kein Ausbau	in Eignungsgebieten	in Eignungsgebieten
Anschlussquote Wärmenetze	kein Ausbau	70 %	50 %, Ochsenbach 60%
Verfügbarkeit Wasserstoff	nur für industrielle Prozesswärme und Heizzentralen		
Förderungen		BEG/BAFA	
Heizungen mit 65 % EE		ab 2028	
Brennstoffpreise, Technologiekosten, CO ₂ -Faktoren, CO ₂ -Abgabe		KWW-Technikkatalog	



Szenario 1



Szenario 2



Wichtige Aspekte

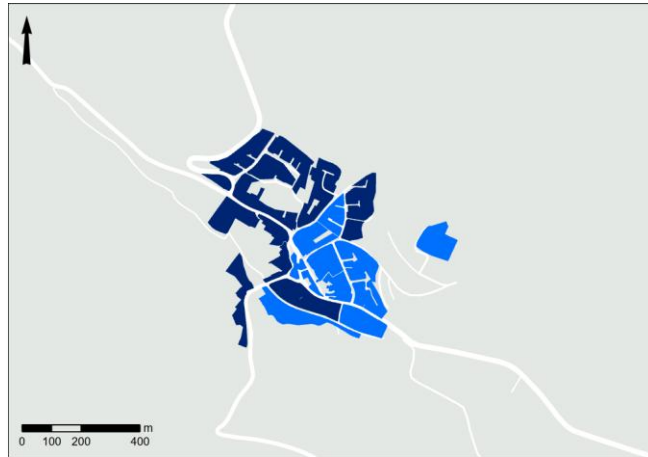
- › Klimaneutralität 2040
- › Wärmebedarf -8 %
- › Anteil fossiler Heizungen wird sukzessive reduziert
- › Steigender Anteil Wärmenetz durch Nachverdichtung und Erweiterung
- › Hoher Anteil Wärmepumpen -> Auslastung Stromnetze

Anteil 2040

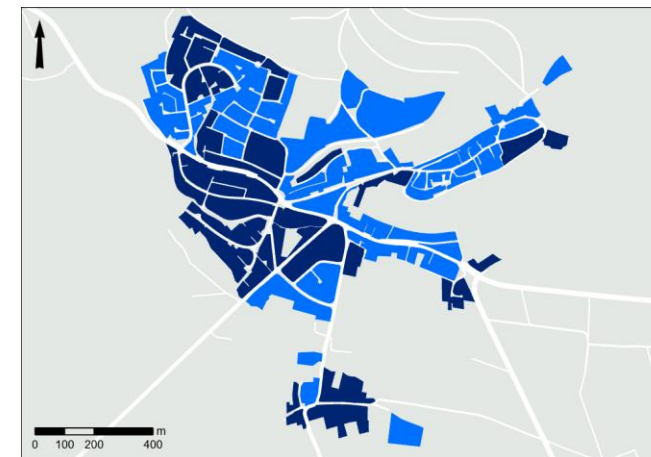
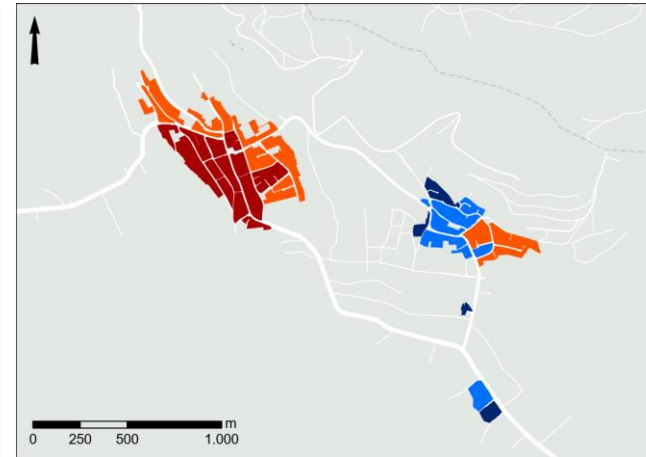
Wärmenetze	26 %
Luft-Wärmepumpen	58 %
Erd-Wärmepumpen	7 %
Biomasse	9 %
Wasserstoff	< 1 %

Festlegung Eignungsgebiete (Ergebnis Workshop 29.01.26)

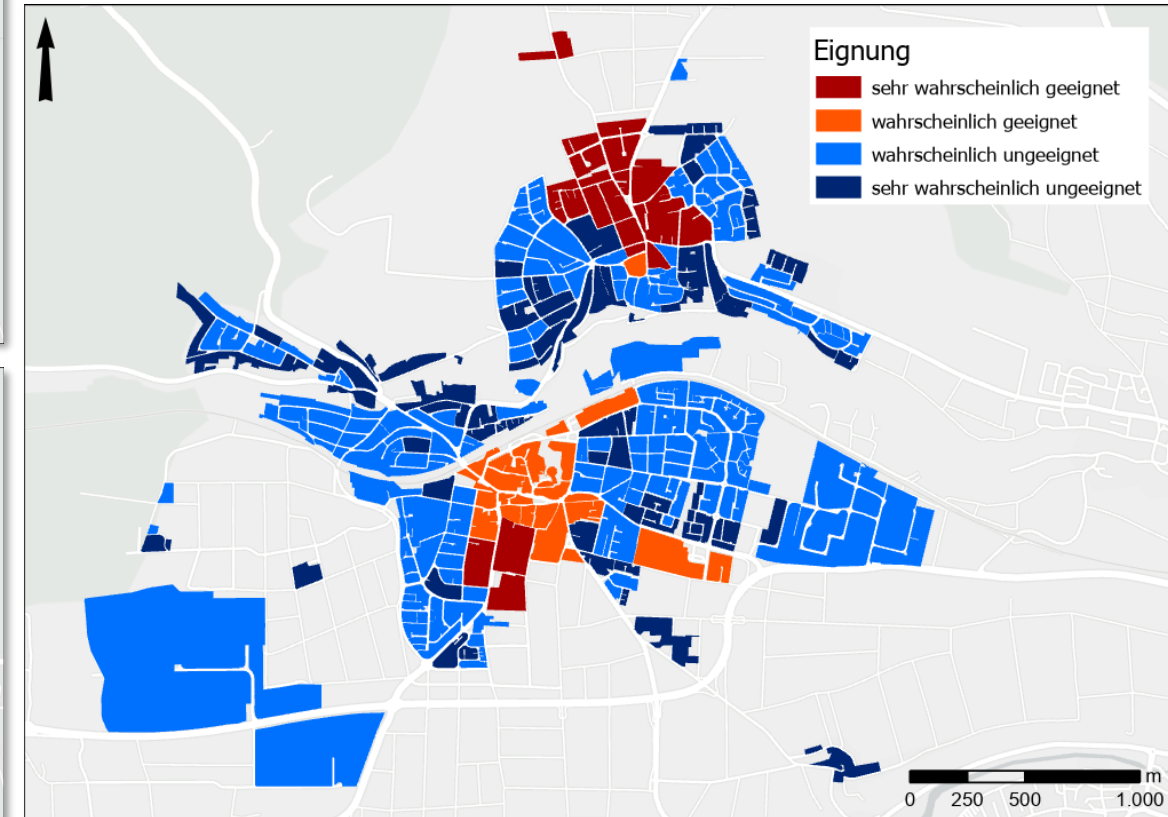
Häfnerhaslach



Ochsenbach, Spielberg



Hohenhaslach



Groß- und Kleinsachsenheim

Maßnahmen



Festgelegte Maßnahmen



M1: BEW-Studie Wärmenetz
Großsachsenheim



M3: Information der Bürgerschaft zur
Energie- und Wärmewende



M2: Entwicklung Wärmenetz
Kleinsachsenheim – Zukunft Biogasanlage



M4: Umsetzung Energiepark Alleenfeld

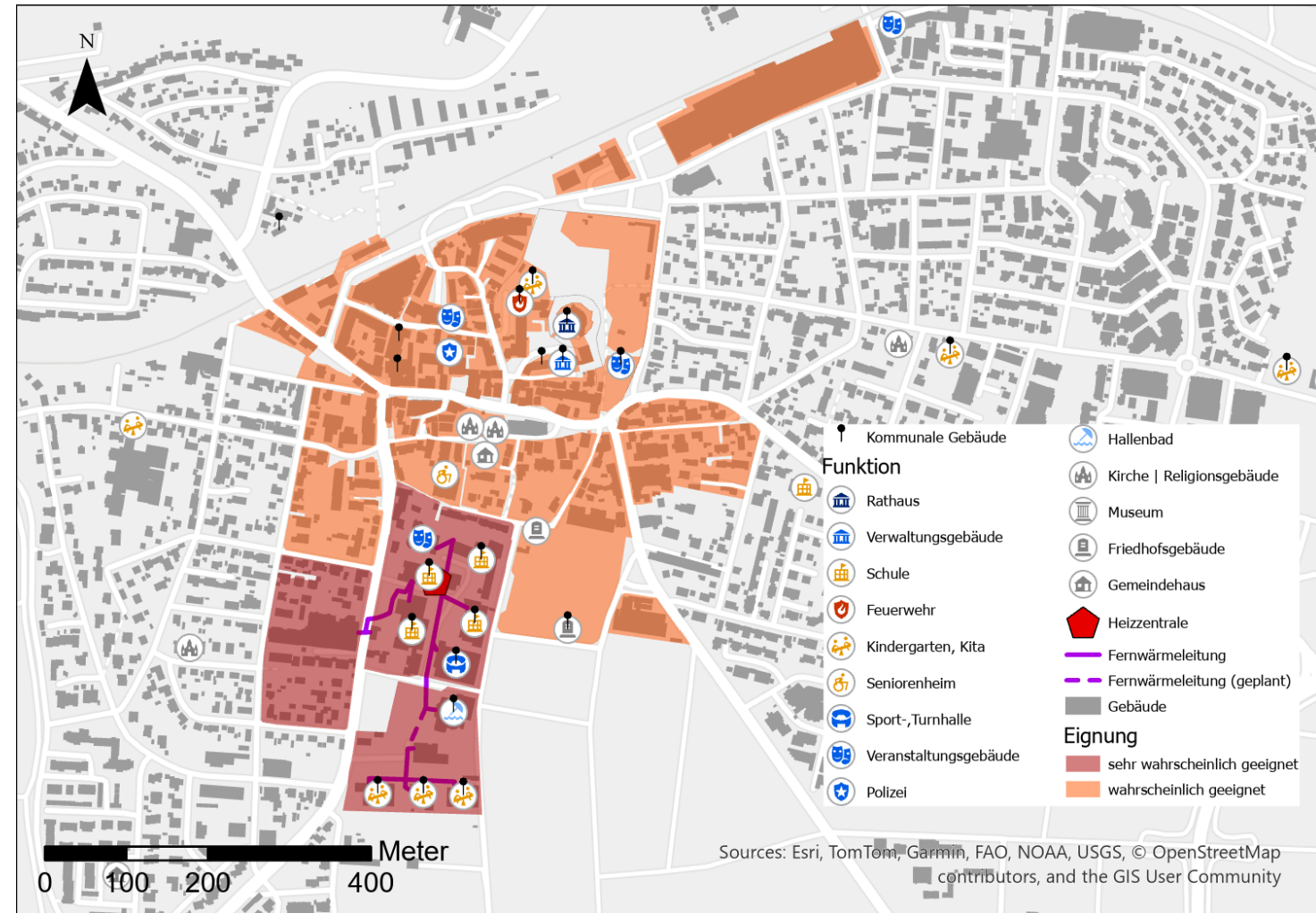


M5: Dekarbonisierung und Sanierung
kommunale Gebäude

➤ Detaillierte Maßnahmensteckbriefe im Bericht

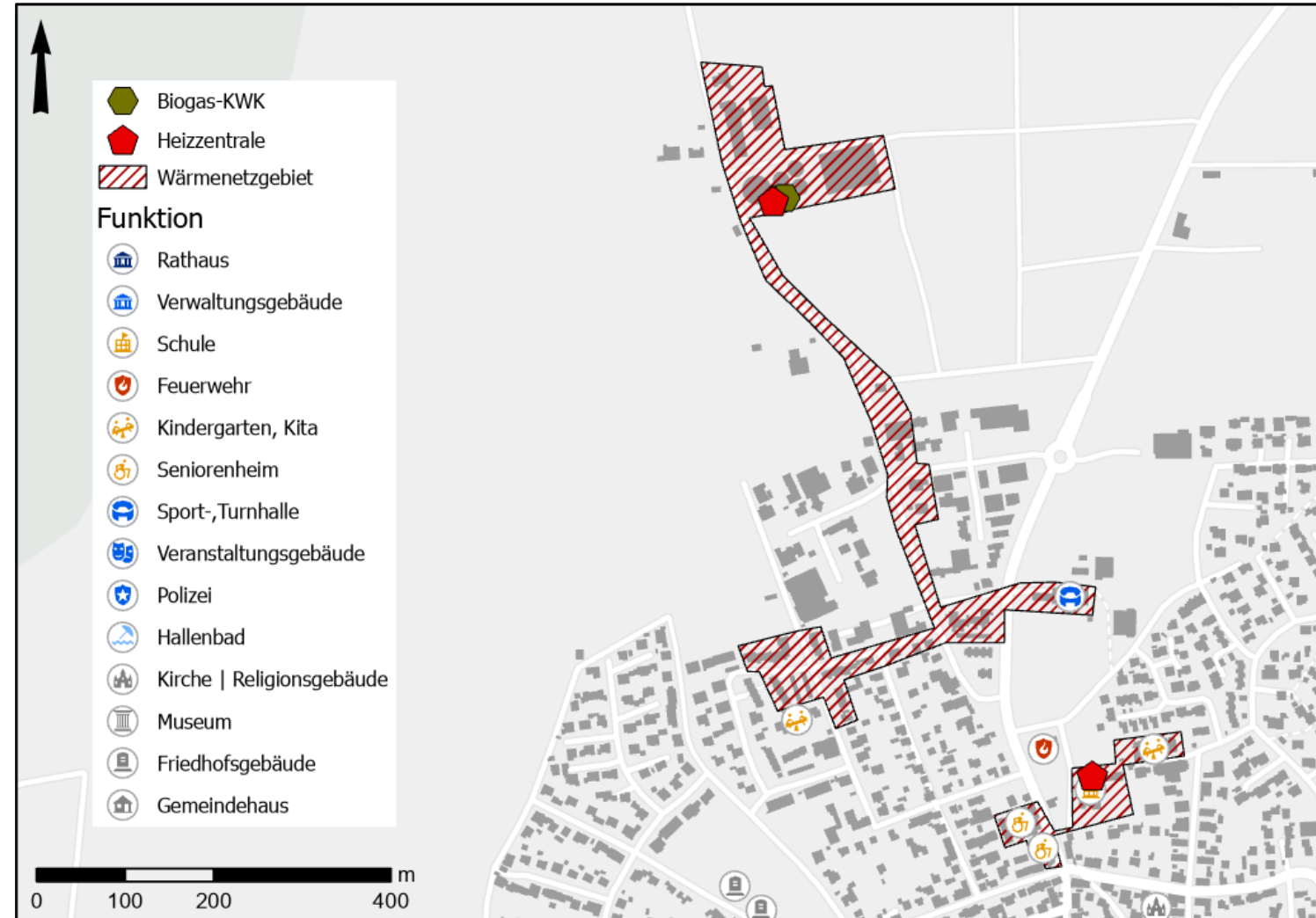
Eckpunkte der Maßnahme

- Weitere Dekarbonisierung Bestandsnetz Schul- und Sportzentrum
- Prüfung einer Erweiterung Richtung Stadtzentrum
- Prüfung der Ausweitung der Abwärmenutzung der Fa. Feintool (derzeit wird das Freibad versorgt)
- BEW – Studie heißt:
 - Erarbeiten einer Konzeption
 - Prüfung der Wirtschaftlichkeit
- Grundlage für Investitionsentscheidungen



Eckpunkte der Maßnahme

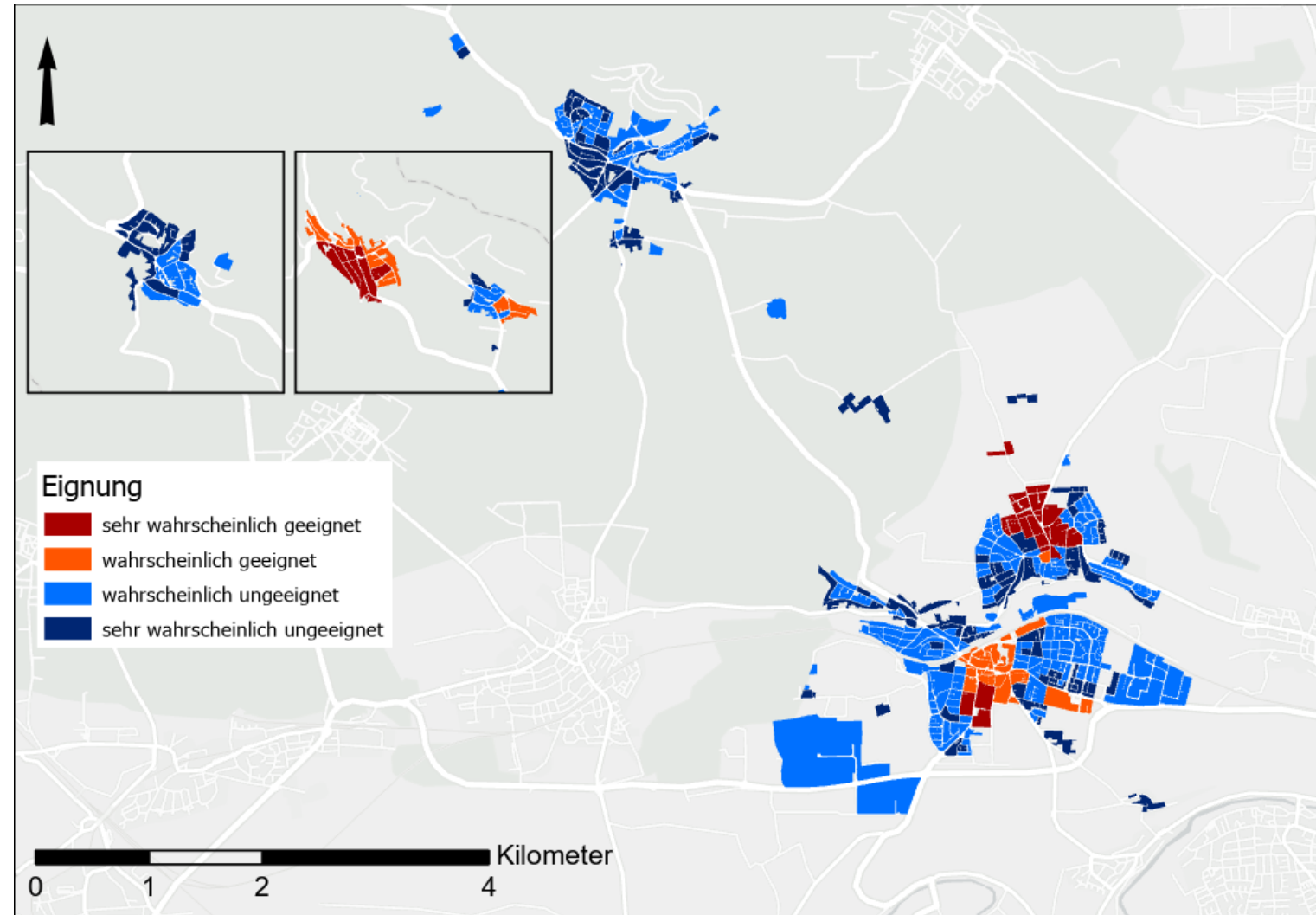
- Erarbeitung von Zukunftsperspektiven für die Biogasanlage (nach Auslaufen EEG-Vergütung)
- Prüfung einer Wärmenetzentwicklung Bestandnetz -> Ortszentrum
- Beantwortung der Frage: Kann ein Teil von Kleinsachsenheim dauerhaft und in größerem Umfang wie bisher im Bereich der Wärmeversorgung von der Biogasanlage profitieren?



Maßnahme 3: Information der Bürgerschaft zur Energie- und Wärmewende

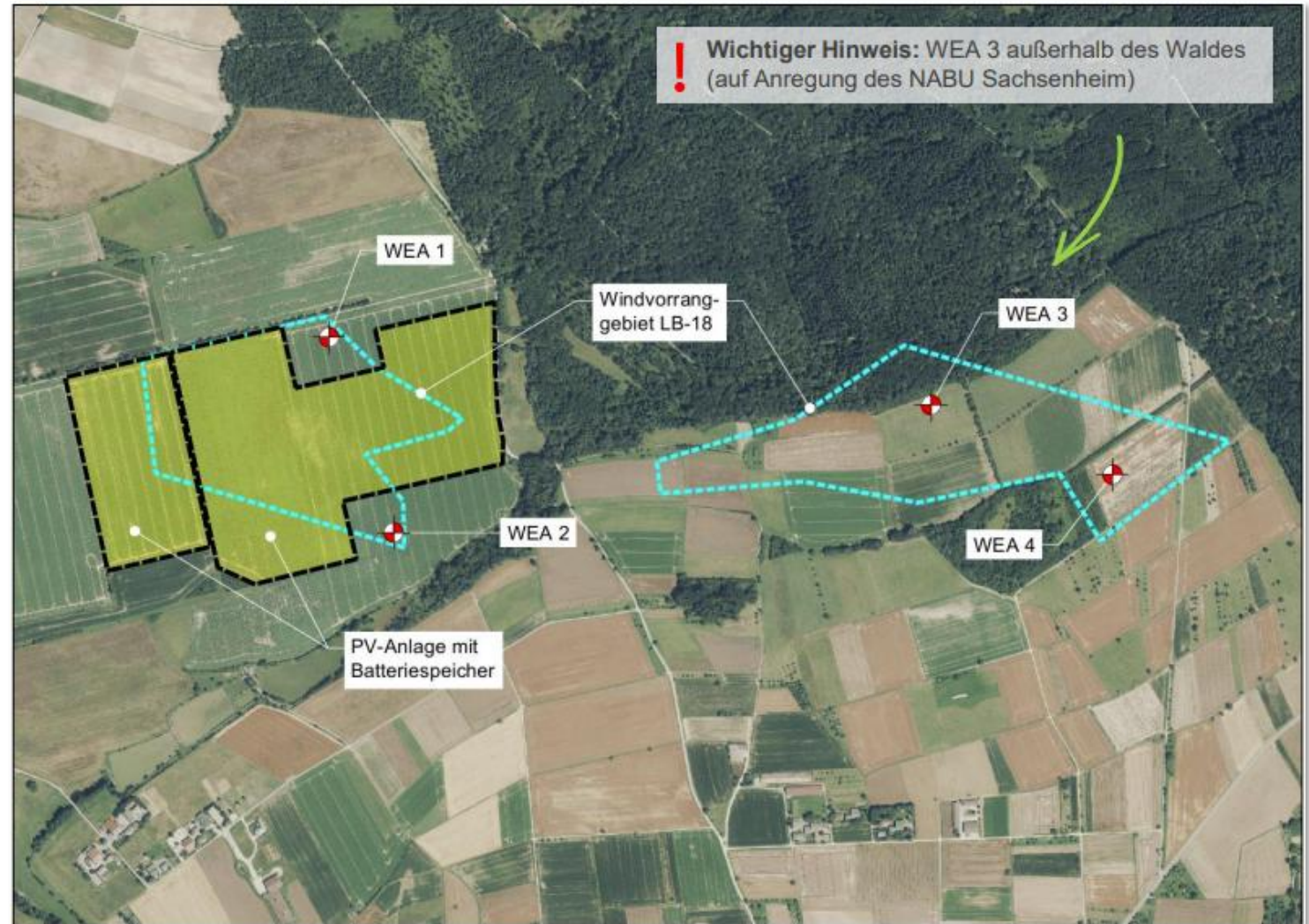
Eckpunkte der Maßnahme

- Unterstützung von Bürgern und Gebäudeeigentümern bei der Heizungsumstellung / PV Nutzung durch:
 - Information
 - Gebäudechecks
 - Veranstaltungen
 - Förderberatung
 - etc.
- Alle Bürger sollen in die Lage versetzt werden, für ihr Objekt einen optimalen Weg in eine klimaneutrale Zukunft zu finden!
- In Zusammenarbeit von Stadtverwaltung, Energieagentur, Verbraucherberatung, Handwerk



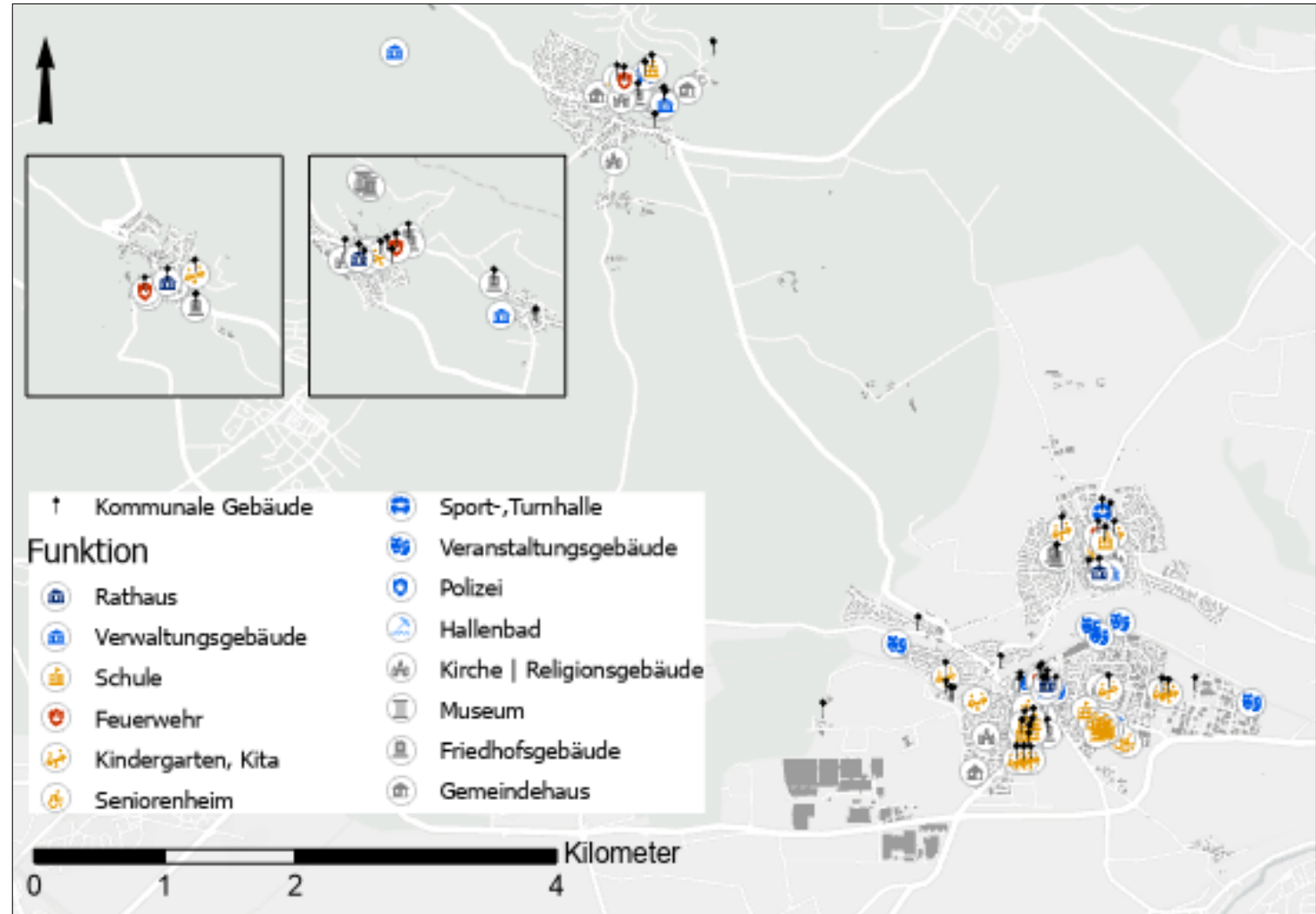
Eckpunkte der Maßnahme

- Unterstützung für eine zügige Umsetzung
- Flächenbereitstellung
- Prüfung eines regionalen Strommarktproduktes / PPAs für örtliche Industrie
- Erarbeitung von Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürgerschaft
- In Zusammenarbeit von Projektentwickler, Hofkammer, Stadtverwaltung, Industrie und Energie Sachsenheim



Eckpunkte der Maßnahme

- Erarbeitung eines Zeit- und Maßnahmenplans für Sanierung und Heizungstausch
- Erschließung weiterer PV-Dachpotenziale
- Prüfung von PV-Bündelaktionen und Dachmiete für die Bürgerschaft
- Vorbildcharakter der Kommune
- Akteure: Stadtverwaltung, Energie Sachsenheim und Energieagentur LEA



Abschlussbericht und weitere Schritte





Offenlage Berichtsentswurf

- Möglichkeit zur Rückmeldung vom 19.06.26 bis 10.07.26
- **Keine Rückmeldungen eingegangen**

Weitere Schritte

- Formaler Beschluss durch den Gemeinderat zur Verabschiedung des Wärmeplans (28. Juli 2026)
- Hochladen der Daten in die Landesplattform (Verwaltung)
- Fortschreibung / Anpassung an die Vorgaben des Wärmeplanungsgesetzes (WPG Bund) bis spätestens 01. Juli 2030

Vielen Dank!

Kontakt RBS wave

Susanne Ruf

Projektleiterin Energietechnik

Telefon: 07243 5888 138

s.ruf@rbs-wave.de

Julian Seevers

Projektingenieur Energietechnik

Telefon: 0151 4242 5827

j.seevers@rbs-wave.de

Rüdiger Kleemann

Projektentwicklung Energietechnik

Telefon: 07243 5888 144

r.kleemann@rbs-wave.de

